

Masterplan Klimaschutz

Integriertes Klimaschutzkonzept Korntal-Münchingen

Auf dem Weg zu einem umfassenden „Masterplan Klimaschutz“ erarbeitet die Stadt Korntal-Münchingen auf Beschluss des Gemeinderates als wesentlichen Baustein ein sogenanntes **Integriertes Klimaschutzkonzept** für die gesamte Stadt. Insbesondere die Sektoren Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, Industrie sowie Verkehr stehen im Mittelpunkt der Betrachtung. Städtische Gebäude wie Schulen, Kindergärten oder Rathäuser werden durch das Kommunale Energiemanagement (KEM) und das neu erstellte Sanierungskonzept für 23 kommunale Liegenschaften (Teil-Klimaschutzkonzept) schon sehr gut abgebildet. Die Daten werden in das Integrierte Klimaschutzkonzept einfließen und werden kontinuierlich fortgeschrieben.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mit der Erstellung wurde das Ingenieurbüro CDM Consult GmbH Niederlassung Stuttgart durch Mehrheitsbeschluss des Gemeinderates vom 14.10.2010 beauftragt. Neben Verwaltung und Vertretern der politischen Gremien werden thematisch weitere Akteure in die Erstellung des Konzeptes eingebunden.

Die Arbeiten haben im November 2010 mit der Datenerhebung als Basis für unsere Energiebilanz und den sogenannten **CO₂ – Fußabdruck** begonnen. Nach Vorliegen dieser Bilanz -mit ersten Erkenntnissen zu unseren Emissionsquellen- werden unter Beteiligung verschiedener Akteure ortsspezifische, umsetzungsfähige und effiziente Maßnahmen erarbeitet. Um unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, wollen wir diese Maßnahmen anhand einer Prioritätenliste, die insbesondere auch die Wirtschaftlichkeit berücksichtigt, abarbeiten.



Auch **konkrete Klimaziele** gilt es im Verlauf der Konzepterstellung festzulegen. Hierbei bewegt man sich im Spannungsfeld, einerseits sehr ambitionierte Ziele anzustreben und andererseits, sich eher auf kleine, umsetzungsfähige Schritte festzulegen, an denen wir uns dann messen lassen können.

Die Kosten für das Projekt "Integriertes Klimaschutzkonzept Korntal-Münchingen" werden im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) mit 60 Prozent gefördert (Förderkennzeichen 03 KS 1181). Der Bewilligungszeitraum gilt vom 01.11.2010 bis zum 31.10.2011.

Projekträger Forschungszentrum Jülich

<http://www.fz-juelich.de/>

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
(BMU)

<http://www.bmu.de>



Angelika Lugibihl